Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 136 (2010)
Heft: 14: Nebelspalter Extra

Illustration: Fluglärmstreit : abgeklatscht
Autor: Swen [Wegmann, Silvan]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Fluglärmstreit: Abgeklatscht

Swen | Silvan Wegmann

Luftnummer

Innovation, wohin man schaut. Dass Sparzwänge mitunter bizarre Blüten treiben, wusste man ja. Aber jetzt das. Aus Kostengründen verlegt sich die russische Armee zur Täuschung gegnerischer Militärspionage neuerdings auf Waffen-Imitate. Genauer: Auf aufblasbare (!) Panzer und Raketenattrappen. Potemkinsches Kriegsgerät? Kein Witz! Andererseits könnte dieses Modell durchaus Schule machen: Korrespondieren aufblasbare Waffensysteme doch ideal mit aufgeblasenen Oberbefehlshabern! *(jk)*

(Ver-)Bild dir deine Meinung!

Es wäre ja auch verwunderlich gewesen, hätte ‹Bild›, das bewährte Zentralorgan teutonischen Hurrah- und Hauruck-Patriotismus', die Gelegenheit der Sarrazin-Debatte nicht genutzt, einige ausgewählte Maximen des gesunden deutschen Volksempfindens unter die Leute zu bringen – unter der kämpferischen Überschrift «Das wird man ja wohl noch sagen dürfen!» Wobei freilich schon der Untertitel «‹Bild› kämpft für Meinungsfreiheit» unweigerlich die launige Reaktion provozieren musste: «Wie jetzt? Nicht mehr für Intelligenzfreiheit?» – Im Folgenden also eine Auswahl der besagten ‹Bild›-Thesen, jeweils nebst dem, was einem noch nicht Springer-verseuchten Hirn dazu spontan in den Sinn kommen könnte:

■ «Auf den Schulhöfen muss deutsch gesprochen werden!» – *All right, d'accord! – Coole Message!*

■ «Kinderschänder gehören für immer weggesperrt!» – *Und zwar unter verschärften Haftbedingungen: Bei Wasser, Brot und ‹Bild›!*

■ «Ich will mich nicht dafür entschuldigen müssen, ein Deutscher zu sein!» – *Ist in der Regel auch nicht nötig. Und bei denen, die es doch nötig hätten, ists eh unentschuldbar.*

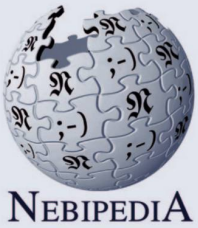
■ «Zu viele junge Ausländer sind kriminell!» – *Und zu viele alte Inländer sind strunzdoof. Nach 58 Jahren ‹Bild›.*

■ «Nicht wir müssen uns den Ausländern anpassen, sondern sie sich uns!» – *Was? Noch mehr ‹Bild›-Leser? Non, merci!*

■ «Wer nichts gelernt hat, soll hinterher nicht jammern, dass er keinen Job bekommt!» – *Und im Übrigen: Für eine Anstellung als ‹Bild›-Redakteur müsste es allemal reichen. (jk)*

Wortschatz

Quengelware



«Klar», sagt der Ehemann, «kenn ich. Ich geh mit meiner Frau an einer Bijouterie vorbei, und gleich hätte sie gern diesen Anhänger und jenen Ohrstecker.» – «Klar», sagt die Ehefrau, «kenn ich. Der neuste Elektronik-Katalog kommt, und sofort beginnt mein Mann zu bestellen.» Aber Quengelware ist ein Fachausdruck für Artikel, die in Supermärkten an der Kasse auf Augenhöhe der Kinder platziert sind. Ist die Schlange lang und sind die Nerven der Mutter schwach, gehen die Kinder mit Süssigkeiten nach Hause.

Max Wey

Produkt, ungekauft, sucht

Es ist Spätsommer und Zeit für eine leichte Zwischenmahlzeit auf dem Bauernhof. Da aber das Leben vor der «Bauer, ledig, sucht»-Kamera kein Wunschkonzert ist, gibt es nicht Sommersalat mit Croutons, sondern Fondue. Denn eine Appenzeller Grosskäse-